
Produktname: Mcl-1 (Phospho Ser159) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04980**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** About 40kDa in human,39kDa in mouse and rat**Antigen-Informationen**

Genname	MCL1
Alternative Namen	MCL1; BCL2L3; Induced myeloid leukemia cell differentiation protein Mcl-1; Bcl-2-like protein 3; Bcl2-L-3; Bcl-2-related protein EAT/mcl1; mcl1/EAT
Gen-ID	4170.0
SwissProt ID	Q07820
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MCL1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Ser159 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 125–174

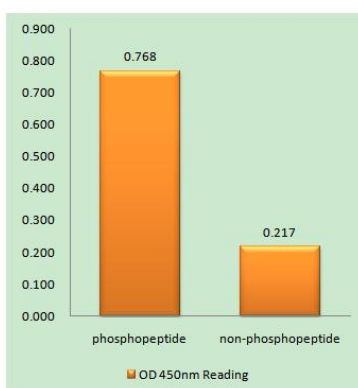
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein antiapoptotisches Protein der Bcl-2-Familie. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Das längste Genprodukt (Isoform 1) fördert das Zellüberleben durch Hemmung der Apoptose, während die alternativ gespleißten, kürzeren Genprodukte (Isoform 2 und Isoform 3) die Apoptose fördern und zum Zelltod führen. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2010] Funktion: Beteiligt an der Regulation von Apoptose versus Zellüberleben und an der Aufrechterhaltung der Lebensfähigkeit, nicht aber der Proliferation. Vermittelt seine Wirkung durch Interaktionen mit verschiedenen anderen Regulatoren der Apoptose. Isoform 1 hemmt die Apoptose, während Isoform 2 sie fördert. Induktion: Die Expression steigt früh während der durch Phorbol ester induzierten Differenzierung entlang des Monozyten/Makrophagen-Weges in der myeloiden Leukämie-Zelllinie ML-1 an. Wird in ML-1-Zellen durch CSF2 schnell hochreguliert. Wird durch Hitzeschock-induzierte Differenzierung hochreguliert. Die Expression steigt früh während der Retinsäure-induzierten Differenzierung an. PTM: Wird während der Apoptose durch CASP3 abgespalten. In intakten Zellen erfolgt die Abspaltung bevorzugt nach Asp-127, wodurch ein pro-apoptotisches 28 kDa C-terminales Fragment entsteht. PTM: Phosphoryliert an Thr-163. Die Behandlung mit Taxol oder Okadainsäure induziert die Phosphorylierung an zusätzlichen Stellen. PTM: Wird in Abwesenheit der Phosphorylierung an Thr-163 in der PEST-Region schnell abgebaut. Ähnlichkeit: Gehört zur Bcl-2-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Zytoplasmatisch, assoziiert mit Mitochondrien. Untereinheit: Interagiert mit BAD, BOK, BIK und BFM (durch Ähnlichkeit). Interagiert mit PMAIP1. Isoform 1 interagiert mit BAX, BAK1, TPT1 und BCL2L11. Es liegt ein Heterodimer aus Isoform 1 und Isoform 2 vor. Homodimere von Isoform 1 oder Isoform 2 wurden nicht nachgewiesen. Isoform 2 interagiert nicht mit proapoptotischen BCL2-verwandten Proteinen.

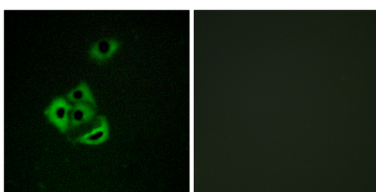
Forschungsbereich

Zellbiologie

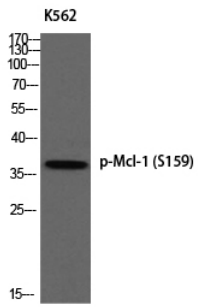
Bilddaten



Enzymgebundener Immunadsorptionstest (Phospho-ELISA) für Immunogen-Phosphopeptid (Phospho-links) und Nicht-Phosphopeptid (Phospho-rechts) unter Verwendung des MCL1 (Phospho-Ser159)-Antikörpers



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem MCL1 (Phospho-Ser159)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von K562 mit dem p-Mcl-1 (S159)-Antikörper.